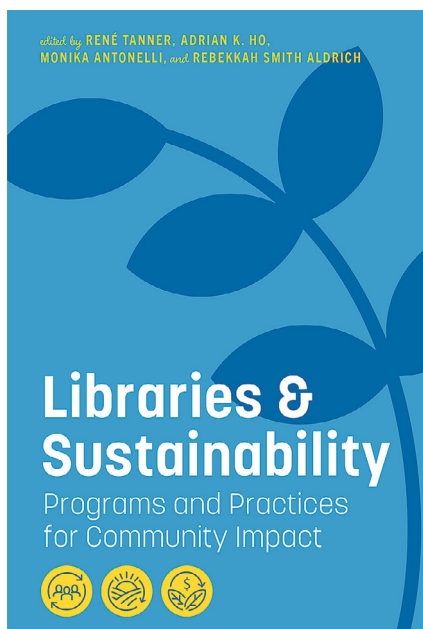


Klimaneutralität, Kreislaufprozesse, Sozialmarketing, Donut-Ökonomie ...

Visionen auf dem Weg zu Wirklichkeiten



Libraries and sustainability: Programs and practices for community impact / edited by René Tanner... Chicago, IL: ALA Publications, 2022. xiii, 156 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-0-8389-3794-5 – Softcover: USD 49,99. Auch als E-Book erhältlich

Der Anfang dieses Jahres bei ALA Editions¹ erschienene Band wurde von vier Mitgliedern des Sustainability Round Table (SustainRT)² der American Library Association (ALA) herausgegeben. Die mittlerweile knapp neun Jahre der Existenz dieses Runden Tisches fallen in eine Zeit mit Ereignissen wie dem Pariser Klimaschutzabkommen, dem Inkrafttreten der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, der Aufnahme des Punktes »Nachhaltigkeit« in die »ALA Core Values of Librarianship«³ und der Gründung der »Sustainable Libraries Initiative« (SLI)⁴.

Welche Anstrengungen müssen auf allen Gebieten unternommen werden, um die Klimaziele noch zu erreichen?

In ihrer Einleitung zur vorliegenden Aufsatzsammlung geht die Mitherausgeberin Rebekkah Smith Aldrich auf diese

und weitere Ereignisse ein. Sie spannt dabei den Bogen bis hin zum Bericht des Weltklimarates IPCC von 2021, der deutlich wie nie zuvor aufzeigt, welche Anstrengungen auf allen Gebieten unternommen werden müssen, um die Klimaziele für diese und die folgende Dekade überhaupt noch erreichen zu können. Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle nicht nur in der Sensibilisierung für dieses Thema (»to step into the necessary role as leaders on the topic of sustainability«), sondern gerade auch als Akteure für Klimaschutz und Nachhaltigkeit (»but to transform the world in a way that combats climate change and builds community resilience«). Diese Gedanken am Schluss der einleitenden Worte bringen das Kernanliegen des Buches auf den Punkt.

Aufbau des Buches

Das Werk ist in vier Teile mit jeweils drei Beiträgen gegliedert: Part I »Leadership«, Part II »Planning«, Part III »Programming« (Fallstudien, Best Practice-Beispiele) und Part IV »Transformation« (theoretische Überlegungen). 22 der 25 Autorinnen und Autoren kommen aus unterschiedlichen Bereichen des US-amerikanischen und

Anschrift der Rezensentin:
Dr. Beate Hörning, Harsdorfer Berg 14,
 39110 Magdeburg. E-Mail: bibliografie@
 netzwerk-gruene-bibliothek.de

kanadischen Bibliothekswesens oder haben (zusätzlich) einen Lehrauftrag; zwei arbeiten in leitender Stellung in einer Institution und einer ist Architekt.

Bibliotheken sind gerade auch als Akteure für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wichtig.

Allen gemein ist, dass sie haupt- und/oder nebenberuflich mit Nachhaltigkeit im Bibliothekskontext zu tun haben. Aufgrund der unterschiedlichen Hintergründe, Tätigkeitsfelder und Erfahrungen (darunter vielfach das Bekenntnis, auch ganz persönlich einen ressourcenschonenden Lebensstil zu praktizieren), liegt eine beachtliche Bandbreite an Aufsatzthemen vor.

Fallstudien für die Leitungsebene

Die Beiträge in Part I wenden sich vornehmlich an das Leitungspersonal von Bibliothekseinrichtungen. In einem der Aufsätze wird am Beispiel einer mittelgroßen Wissenschaftlichen Bibliothek darüber berichtet, wie die von einem Nachhaltigkeitsausschuss angeleitete Belegschaft einen erfolgreichen Lernprozess durchläuft. Es geht dabei unter anderem um Energieeinsparung, Abfallreduzierung und Mülltrennung.

Lernprozesse drehen sich um Energieeinsparung, Abfallreduzierung und Mülltrennung.

Explizit wird dann ausführlich auf die Gewinnung kompostierbarer Abfälle eingegangen und wie man die eigenen Erfahrungen durch Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von »Community-Based Social Marketing« bekanntmachen kann – eine Herangehensweise, mit der man gemeinschaftliches nachhaltiges Handeln erreichen möchte. Hervorgehoben wird, dass für all diese Projekte das Handbuch »The Sustainable Libraries Cookbook«⁵ außerordentlich hilfreich war.

Ein anderer Beitrag in diesem Teil setzt sich mit Katastrophenschutz und Katastrophenbewältigung auseinander.

Neue Fachliteratur

Citizen science skilling for library staff, researchers, and the public. Berlin: LIBER Citizen Science Working Group, 2021. (Citizen science for research libraries: A guide; 1) ISBN 978-87-94233-60-6 (eBook); ISBN 978-87-94233-59-0 (print) – Open Access (cc by) unter <https://doi.org/10.25815/hf0m-2a57>

Diversität in Bibliotheken: Theorien, Strategien, Praxisbeispiele / Hrsg.: Julia Haug; Stefanie Linneberg. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. XVI, 305 Seiten (Bibliotheks- und Informationspraxis; 71) ISBN 9783110726657 (hardcover); 9783110726213 (ebook) – Hardcover: € 69,95. Open Access (cc by) unter <https://doi.org/10.1515/9783110726213>

Eigenbrodt, Olaf: Lernwelt Wissenschaftliche Bibliothek: Pädagogische und raumtheoretische Facetten. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. XIII, 219 Seiten: Illustrationen (Lernwelten) ISBN 978-3-11-037934-1 – Hardback: EUR 99,95. Auch als E-Book erhältlich

Haß, Torsten; Schneider-Sunderland, Detlev: Bibliotheken für Dummies. 2., überarbeitete Auflage. Weinheim : Wiley VCH-Verlag, 2021. – Nur als Download erhältlich unter https://www.wiley-vch.de/downloads/Bibliotheken_FD.pdf

Herndon, Joel: Data science in the library: Tools and strategies for supporting data-driven research and instruction. London: Facet Publishing, 2021. ISBN 9781783304592 – Paperback: GBP 60,- [Seiten => BL]. Auch als E-Book erhältlich

Kötter, Miriam: Verankerung von Open Access Diensten in den Organisationsstrukturen von wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2021. 87 S.: grafische Darstellungen (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft ; 478) – Online unter <https://doi.org/10.18452/23395>

Die kontaminierte Bibliothek: Mikroben in der Buchkultur / Nicole C. Karafyllis; Jörg Overmann; Ulrich Johannes Schneider (Hrsg.) Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2021. 96 Seiten ISBN 978-3-96023-411-1 – Broschur: EUR 19,-

Schenk, Alexandra: Storytelling in Jahresberichten: Wie öffentliche Bibliotheken ihre Jahresberichte mittels Storytelling attraktiver gestalten können. Stuttgart, Hochschule der Medien, FB 3: Information und Kommunikation, Bachelorarbeit, 2021. VII, 71 Seiten: Illustrationen. Online (cc by-nc-nd) unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:900-opus4-65927>

Ovenden, Richard: Bedrohte Bücher: Eine Geschichte der Zerstörung und Bewahrung des Wissens. Berlin: Suhrkamp Verlag, 2021. 416 Seiten ISBN 978-3-518-43007-1 – Fester Einband: EUR 38,-. Auch als E-Book erhältlich

SiLK – Sicherheitsleitfaden Kulturgut der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen / Hrsg. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe BBK. Projektteam SiLK: Alke Dohrmann; Almut Siegel; Katrin Schöne. Bonn, 2021. 211 Seiten ISBN 978-3-949117-09-1 – Online unter <https://bit.ly/35qgA80>

Sühl-Strohmeier, Wilfried: Wissenschaftliche Bibliotheken als Orte des Schreibens: Infrastrukturen, Ressourcen, Services. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2021. XI, 244 Seiten (Bibliotheks- und Informationspraxis; 69) ISBN 9783110711905 – Hardback: EUR 69,95. Auch als E-Book erhältlich

Es geht um Naturkatastrophen und deren Folgen wie zum Beispiel Stromausfälle sowie – ganz aktuell – um Pandemien, und darum, inwieweit Bibliotheken der Bevölkerung helfen können, solche Ereignisse besser und nachhaltiger zu bewältigen.

Inwieweit können Bibliotheken der Bevölkerung helfen, Naturkatastrophen und Pandemien besser und nachhaltiger zu bewältigen?

Um ein von der weiter oben erwähnten »Sustainable Libraries Initiative« (SLI) ins Leben gerufene Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Bibliotheken geht es in einem weiteren Aufsatz in Part I. Bibliotheken, die sich für dieses »Sustainable Library Certification Program« (SLCP) bewerben möchten, müssen Aktionspunkte in insgesamt zwölf Kategorien einholen, darunter organisatorisches Engagement, Abfallmanagement, Energieverbrauch, Flächennutzung, Kooperationen und Partnerschaften, soziale Gerechtigkeit, Resilienz. Am Beispiel von drei Öffentlichen Bibliotheken unterschiedlicher Größe wird in Form eines Interviews mit den Bibliotheksleitern über praktische Erfahrungen mit diesem Zertifizierungsprogramm berichtet.

Studien zur Planung

In Part II geht es um die Planung von Projekten, Programmen und Veranstaltungen. In dem Beitrag »Sustainable event planning for libraries and library organizations« wird deutlich gemacht, dass – ganz gleich, ob es sich um die Vorbereitung einer »Storytime« oder einer großen Bibliothekskonferenz handelt – der Nachhaltigkeitsaspekt von Planungsbeginn an eine entscheidende Rolle spielt.

Ein anderer Aufsatz befasst sich mit der Anlage eines Permakultur-Gartens in ländlicher Gegend, direkt angrenzend an das Bibliotheksgebäude. Dieser eröffnet nun die Möglichkeit einer Vielzahl an naturnahen Veranstaltungen: »Permaculture to help save the world«.

Ein weiterer Beitrag in Part II beschäftigt sich mit der »Entmystifizierung von Nachhaltigkeit in Bibliotheksgebäuden«. Anhand von drei Fallstudien wird eindrucksvoll demonstriert, wie es Öffentlichen Bibliotheken trotz höchst unterschiedlicher baulicher Voraussetzungen gelingen kann, Nachhaltigkeitsstrategien zu verwirklichen. Konkret geht es um die folgenden drei Konstellationen:

1. Sanierung eines historischen Bibliotheksgebäudes
2. Erweiterung eines historischen Bibliotheksgebäudes durch einen Anbau
3. Errichtung eines Bibliotheksneubaus

Neues ökonomisches Denken für eine Nachhaltigkeitskultur

Part III setzt sich – im Zusammenhang mit der Vorstellung diverser Programme – mit verschiedenen Aspekten auseinander, darunter der zentralen Frage: Wie können Repair-, Saatgut- oder Klimaschutz-Veranstaltungen dazu beitragen, eine Nachhaltigkeitskultur aufzubauen?

Man kann über Nachhaltigkeit in Bibliotheken nicht diskutieren, ohne gleichzeitig auch über Rassismus zu sprechen.

Mit all diesen Entwicklungen und Umbrüchen in Gesellschaft und Wirtschaft gehen Veränderungen der beruflichen Tätigkeitsfelder von Bibliotheksangestellten einher. Dies wird in Part IV thematisiert. Außerdem geht es dort um die Frage, warum man über Nachhaltigkeit in Bibliotheken nicht diskutieren kann, ohne gleichzeitig auch über Rassismus zu sprechen.

Das Schlusskapitel (hier greifen die Herausgeberinnen und der Herausgeber selbst zur Feder) befasst sich mit der Frage, wie Bibliotheken einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten können, damit sich ein neues ökonomisches Denken, nämlich ein Bewusstsein über die planetaren und sozialen Grenzen des Wachstums, besser als bisher durchsetzen kann. Dies wird erörtert auf der

Grundlage des Werkes »Doughnut Economics« von Kate Raworth⁶.

Ein umfangreicher Index und ausführliche Informationen zu den Autorinnen und Autoren schließen sich an. Alle Beiträge enthalten eigene Literaturverzeichnisse, jedoch keine Abstracts. Vier Kapitel werden durch Abbildungen in Schwarz-Weiß (zumeist Fotos) aufgelockert. Empfohlen werden kann das Buch Bibliotheken jeder Größe und Ausrichtung – sowohl wegen der Denkanstöße als auch der zahlreichen praxiserprobten Anregungen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen.

Beate Hörning

-
- 1 Zur Nachhaltigkeitsthematik bei ALA Editions zuletzt u.a. erschienen »Sustainable thinking«, rezensiert von Petra Hauke in BuB 71, 2019, H. 7, S. 438-439, online abrufbar unter: www.b-u-b.de/fileadmin/archiv/jahrgang_2019/2019-07.pdf#page=56 [alle Internetquellen zuletzt abgerufen am 9. März 2022]
 - 2 <https://www.ala.org/rt/sustainrt> (2013 entstanden aus einer Umwelt-Arbeitsgruppe, die sich innerhalb des ALA Social Responsibilities Round Table gebildet hatte)
 - 3 Wertekanon des US-amerikanischen Bibliothekswesens (2019) <https://www.ala.org/advocacy/intfreedom/corevalues/>
 - 4 <https://sustainablelibrariesinitiative.org/> (2021)
 - 5 Rezensiert von Petra Hauke in BuB 72, 2020, H. 11, S. 646-647, online abrufbar unter: www.b-u-b.de/fileadmin/archiv/jahrgang_2020/2020-11.pdf#page=65
 - 6 2018 auch in deutscher Sprache erschienen: Raworth, Kate: Die Donut-Ökonomie: Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört. Carl Hanser Verlag, ISBN 978-3-446-25845-7